



HORNEMANN INSTITUT
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

HAWK

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT
UND KUNST

Hildesheim
Holzminde
Göttingen

[b]

Hornemann Kolleg 1 – Aus der Region:

Almuth Corbach (Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel)

BESTANDSSCHONENDE DIGITALISIERUNG – EIN WIDERSPRUCH?

3. Dezember 2012, 18.30 Uhr | HAWK | Brühl 20, Alte Bibliothek | Hildesheim



Hornemann Kolleg 1 – Aus der Region:

Almuth Corbach

(Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel)

BESTANDSSCHONENDE DIGITALISIERUNG – EIN WIDERSPRUCH? ZUR PRAXIS DER HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK WOLFENBÜTTEL

HAWK | Brühl 20, Alte Bibliothek | Hildesheim

Zum Vortrag mit anschließendem Gespräch und Umtrunk lädt am 3. Dezember 2012, um 18.30 Uhr, das Hornemann Institut der Fakultät Bauen und Erhalten ganz herzlich in die Alte Bibliothek, Brühl 20, in Hildesheim ein!

Die Anwendung unterschiedlichster Reproduktionsverfahren für Altbestände zieht in vielen Bibliotheken, Archiven und Museen häufig völlig unbemerkt fatale „Nebenwirkungen“ nach sich: Durch allzu weites Öffnen gebrochene Einbandmaterialien und Gelenke bis hin zu abgerennten Deckeln oder gar im Rücken gänzlich zerteilten Buchblöcken sind nicht selten. So entsteht die paradoxe Situation, dass eine bestandserhaltende Maßnahme wie die Erstellung von Sekundärformen zur Schonung der Originale sich letztlich als bestandszerstörend erweist.

Die Analyse solcher Schäden hat dazu geführt, dass Aspekte der Bestandserhaltung im Zusammenhang mit der Digitalisierung von Alten Drucken und Handschriften heute eine immer bedeuten-

dere Rolle spielen. Dies gilt für die so genannten „Boutique Digitalisierungen“ ebenso wie für Drittmittelgeförderte Massendigitalisierungsprojekte. Das Spektrum der Möglichkeiten zur Realisierung von Bestandsschutz bei der Digitalisierung ist vielfältig. Es beginnt bei der Projektplanung und reicht über die Auswahl geeigneter Systeme (Scanner, Kamera, Beleuchtung, Buchaufgabe), einer konservatorischen Beurteilung der Originale bis hin zur Schulung und Sensibilisierung aller beteiligten Bearbeiter/innen in einer sachgerechten Handhabung während des gesamten Workflows. Dies soll am Beispiel der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel illustriert werden, die auf dem Gebiet der forschungsorientierten und bestandsschonenden Digitalisierung von Quellen zu den führenden Institutionen in Deutschland gehört.